

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **69 (1943)**

Heft 35

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Die Bezahlung dieser Sendung hat bei Straffolge laut Bundesrats-Beschluß vom 14. Jan. 1932 an die SCHWEIZERISCHE NATIONAL-BANK in ZÜRICH zu erfolgen.

Da werd' ich mich hüten zu bezahlen!!

Wir empfehlen:

Pilzkrankheiten und tierische Feinde an Gemüsepflanzen

im Gegenteil — wir warnen!

Es versäume kein Arbeiter oder Angestellter, diesem interessanten Vortrag fernzubleiben, besonders in der heutigen

Wozu da erst noch inserieren!

Zu verkaufen:

Ein gut erhaltenes 1408

Klavier

(Nussbaumton), billig

Nur für harten Anschlag!

16.00 Basel: Liedervorträge von Lisa Loschelder, Alt. Am Flügel: Franz Schubert: a) Im Abendrot; b) Die Sterne. Wilhelm Nikolei: Trost.

Und das erfährt man jetzt erst!!

Kurs für Knaben-Hosen

Montag den 25. und Dienstag den 26. Januar, je nachmittags 2—5 Uhr und abends 7.30—9.30 Uhr

Was sollen die Knaben-Hosen wohl lernen?

Lehrfahrt

Bern-Wallis

10. Mai. Günstige Transportgelegenheit mit großem Auto-Möbelwagen (Holzgasgenerator) für Möbel und andere delikate Güter.

Was soll den delikaten Möbeln auf der Fahrt beigebracht werden?

Eidgenossenschaft

Radio-Schweiz.

Die Betriebseinnahmen der Radio-Schweiz erreichten im Berichtsjahre 1942 Fr. 5161914 gegen Fr. 4790485 im Jahre 1941, die Betriebsausgaben Fr. 2216032 gegen Fr. 1883623; an die PTT-Verwaltung wurden Fr. 2532014 (Fr. 2491133) als Gebührenanteile überwiesen. Der Verwaltungsrat schlägt vor, aus dem Reingewinn von Fr. 216145 wiederum eine Dividende von 5 Prozent auszurichten.

Der Personalbestand des Unternehmens betrug durchschnittlich 255 Arbeitsstreitkräfte gegen 261 auf Ende 1942.

Klar, daß das Radio Streitkräfte braucht, um seine Programme zu verteidigen..

menhang erfährt, sind auch bei rund 90 Basler Bäckermeistern solche Seidensiebe behördlich beschlagnahmt und die Fehlbaren mit Strafmandaten von je 80 Fr. bedacht worden. Die Verteigten haben, so weit man heute weiss, die Bussenzettel akzeptiert.

Offenbar ein Fachausdruck für Bäckermeister!

Heute abend 8 Uhr
Frauenabend

Jedermann ist freundlich eingeladen.

733 Das Pfarramt.

Hier scheint die Frauenfrage noch eine Männerfrage zu sein!

Genfersee

zu vermieten
event. zu verkaufen

Ich interessiere mich für den Teil bei Vevey, falls er auch in Portionen abgegeben wird.

Maxim

1. Willy Birgel:

Die Beichte eines Arztes

2. Der Elefanten-Friedhof

Es scheint sich um einen Tierarzt zu handeln!

Staatsgründungsfeier in der Slowakei

Breßburg, 15. März. (DNB.) Die Kommandanten der Festung in Breßburg

Ich möchte gerne wissen, wie groß diese Eier sind, von wem sie ausgebrütet werden und was dabei herauskommt!

Trotz erschöpfender Erfundigungen konnte nur in Erfahrung gebracht werden, daß sich Karl Ziegler eine Zeit lang in West Hoboken, New York, aufgehalten haben soll; doch fehlt von ihm seit der Geburt jede sichere Nachricht.

Hier liegt einmal ein klarer Fall von Totschweigen vor!



An unsere Leser!

Wir bitten, den für den Gazettenhumor bestimmten Zeitungsausschnitt kein Rückporto beizulegen. Es ist uns nicht möglich, darüber zu korrespondieren. Beiträge für diese Seite sollen mit dem Originalausschnitt aus der betreffenden Zeitung eingesandt werden.

